

ausbau+fassade

05.2023

Die Fachzeitschrift für Stuck, Putz, Trockenbau und Wärmedämmung



NACHHALTIGE SANIERUNG

Optische Brücke

→ Seite 14

Die Mischung macht den Unterschied

→ Seite 24

Von anderen Betrieben lernen

→ Seite 54

Pausen im Job

→ Seite 56

Fachliteratur
online bestellen:
[www.ausbauundfassade.de/
shop](http://www.ausbauundfassade.de/shop)

Offizielles Organ
des Bundesverbandes
Ausbau und Fassade



Der Spritz-
Tipp
mit Jürgen
Linz

Anwender-Tipp: Spritzspachtel spritzen von A wie Airless bis Z wie Zubehör



Die Verarbeitung von Spritzspachtel ist eine immer häufigere Aufgabenstellung für Maler und Stuckateure. Da die Materialien zunehmend hochviskos sind und hohe Schichtstärken in einem Arbeitsgang erzielt werden sollen, sind leistungsstarke Airless-Spritzgeräte erforderlich.

1. Die Airlessanlage:

Empfehlenswert sind Airlessgeräte mit mindestens 8.0 l/min. Förderleistung (z. B. MONSTER LuckySpray 8.3). Die verbaute Materialpumpe muss mit einem sogenannten Bodenventil ausgestattet sein, damit diese hochviskosen Materialien überhaupt angesaugt werden können. Diese Airless-Anlage ist in der Lage, die Materialien unverdünnt anzusaugen und Schlauchlängen von bis zu 30 m zu bedienen und somit einen großen Arbeitsradius zu ermöglichen. Oftmals kann die Airless-Anlage somit im Erdgeschoss zentral platziert und muss nicht ständig versetzt werden.

2. Spritzspachtelbehälter:

Zunehmend durchgesetzt hat sich die Verwendung von Sackware. Hier ist die Kombination von Airlessgerät mit einem Großmengenbehälter mit integrierter Sackmangel ideal (z. B. MONSTER Großmengenbehälter mit 60 l Fassungsvermögen). Die Säcke können so einfach und komplett entleert werden. Das Material wird direkt aus dem Behälter angesaugt.

3. Glättespachtel:

Nach dem Auftragen wird das Material mit Großflächenspachteln geglättet. Hier gibt es fertige Sets mit Spachteln von unterschiedlichen Breiten im praktischen Aufbewahrungskoffer (z. B. PaintMaster Glättespachtel-Set N°1). Idealweise kombiniert mit einem Teleskopstab ist das Arbeiten ergonomisch und effektiv.

4. Schleifen:

Für eine perfekte Q3 oder Q4 Spachtelung erfolgt als nächster Arbeitsschritt das großflächige Schleifen mit dem Langhals Schleifer (z. B. MONSTER LHS 500 Ultra). Der Vorteil bei diesem Langhals Schleifer ist, dass er ultraleicht, teleskopierbar und am Schleifkopf ein LED-Band zur Ausleuchtung der Arbeitsfläche integriert ist. So können jegliche noch vorhandenen Unebenheiten beim Schleifen bestens erkannt und beseitigt werden. Beim Schleifmittel sind sogenannte Netzschleifmittel (z. B. PaintMaster NET) ideal, da sich diese im Vergleich zu herkömmlichen Schleifmitteln weniger schnell zusetzen und eine längere Standzeit haben. Für kleinere Flächen und/oder Nacharbeiten empfiehlt sich ein kleiner handlicher Exzenter (z. B. MONSTER MRS 350-5).

Hinweis: Beim Verarbeiten von Spritzspachtel müssen alle Filter aus der Anlage und Pistole entfernt werden, damit ein ausreichender Materialfluss gewährleistet ist.



Jürgen Linz ist
Geschäftsführer der
Linz GmbH. Foto: Privat

Großbehälter für den Spritzbedarf

MONSTER ergänzt mit dem neuen MONSTER Großmengen- und Spritzspachtelbehälter sein Zubehörsortiment. Der fahrbare Behälter fasst 60 l und ist perfekt für den Einsatz von großen Mengen Farbe und Spritzspachtel auf jeder Baustelle. Die Airless-Anlage wird werkzeuglos mit dem Behälter verbunden und bildet dann eine Einheit. Durch die integrierte Sackauflage und der Sackpresse können Spritzspachtelsäcke einfach aufgelegt und perfekt entleert werden. Das spart Zeit und Kosten. Das Material kann durch Verschließen des Einfüllstutzens auch problemlos gespeichert und transportiert werden. Durch den mitgelieferten Edelstahl-Deckel ist der Behälter von oben verschließbar und kann so das Material vor Verschmutzungen geschützt werden. Der MONSTER Großmengen- und Spritzspachtelbehälter kann mit allen gängigen großen Airlessgeräten am Markt kombiniert werden.
www.monster-airless.com



Großbehälter für den Spritzbedarf.

Foto: MONSTER